

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

37. Stück, 18.01.1913

Gesetzblatt

für das

Herzogtum Oldenburg.

XXXVIII. Band. (Ausgegeben den 18. Januar 1913.) 37. Stück.

Inhalt:

- № 88. Gesetz für das Herzogtum Oldenburg vom 3. Januar 1913, betreffend Änderung der Grenze zwischen den Gemeinden Brake und Golzwarden.
 № 89. Finanzgesetz für das Jahr 1913 vom 4. Januar 1913.

№ 88.

Gesetz für das Herzogtum Oldenburg, betreffend Änderung der Grenze zwischen den Gemeinden Brake und Golzwarden.
 Oldenburg, den 3. Januar 1913.

Wir **Friedrich August**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Knipphausen u. s. w.,

verkünden mit Zustimmung des Landtags als Gesetz für das Herzogtum Oldenburg, was folgt:

Vom 1. Mai 1913 an beginnt die Grenze zwischen der Stadtgemeinde Brake und der Landgemeinde Golzwarden an der Weser in der Flur 9 der Gemeinde Golzwarden an der Südostecke der Außengrodenparzelle 133/21, läuft auf der Südgrenze dieser Parzelle entlang, schneidet den Deich und liegt dann weiter in den Südgrenzen der Parzellen 42, 41, 76/40, 93/40 und 77/40. In Flur 8 bildet die Süd- und Südostseite der Parzelle 336/12 die Grenze. Weiter nimmt sie eine nördliche Richtung an und wird bis zur Südostecke der Parzelle 13 von der Ostgrenze der Parzelle 47

und dann von den Südgrenzen der Parzellen 13, 15 und 158/16 gebildet. Nach Kreuzung der Chauffee Brake—Golzwörden läuft sie an ihrer Westseite entlang bis zur Mitte des Gemeindegeweges Nr. I A 14 (der kleine Weg in Boitwarden), dann auf dieser entlang bis zur nördlichen Verlängerung der Westgrenze der Parzelle 180/75 Flur 8.

Die Grenze liegt dann in der Westgrenze der Parzelle 180/75, läuft eine kurze Strecke an der Nordseite des Süddiefweges entlang bis zur nordwärts verlängerten Westgrenze der Parzelle 142/72 der Flur 11, folgt in die Flur 11 übertretend dieser Westgrenze bis zur Parzelle 74, dann der Südgrenze der Parzelle 142/72 bis an die Parzelle 143/73, der Westgrenze dieser Parzelle bis zur Parzelle 144/76 und der Nordgrenze dieser Parzelle und den Westgrenzen der Parzellen 144/76, 153/95 und 297/94. Von da ab nimmt sie eine westliche Richtung und folgt der Nordgrenze der Parzellen 78 und 80 und der Ost- und Südgrenze der Parzelle 63 bis an das Klippfanner Sieltief. An diesem läuft die Grenze entlang bis an die ostwärts verlängerte Südgrenze der Parzelle 334/53, liegt darauf in dieser und in den Südgrenzen der Parzellen 38 und 37 und in der geraden Verlängerung dieser Linie über den Dungenweg durch die Parzellen 13 und 204/14 bis an das Braker Sieltief.

Die Schulen Boitwarden und Klippfanne werden mit dem Eintritt der Grenzveränderung Schulen der Stadtgemeinde Brake.

Die erforderlichen Anordnungen zur Ausführung dieses Gesetzes werden im Verwaltungswege getroffen.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insignes.

Gegeben Oldenburg, den 3. Januar 1913.

(Siegel.)

Friedrich August.

Scheer.

Gilers.

N^o. 89.

Finanzgesetz für das Jahr 1913.

Oldenburg, den 4. Januar 1913.

Wir Friedrich August, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Sever und Kniphausen u. s. w.,

verkünden mit Zustimmung des Landtags als Finanzgesetz für das Jahr 1913, was folgt:

Artikel 1.

Nachdem die Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben

A. für das Großherzogtum Oldenburg,

B. für das Herzogtum Oldenburg,

C. für das Fürstentum Lübeck,

D. für das Fürstentum Birkenfeld,

wie solches die Anlagen ergeben, für das Jahr 1913 festgestellt sind, so soll danach verfahren werden.

Artikel 2.

Wegen Einhaltung der in den einzelnen Paragraphen der Anlagen zusammengefaßten Ausgaberrubriken und Verwendung von Ersparungen sind die Bestimmungen, welche bei Feststellung der Voranschläge getroffen werden, maßgebend.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insignels.

Gegeben Oldenburg, den 4. Januar 1913.

(Siegel.)

Friedrich August.

Ruhstrat.

Dr. Hillmer.

A. Voranschlag
der Zentral-Einnahmen und =Ausgaben des Großherzogtums für 1913.

§		Betrag	
		M	§
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
1	A. Anteile an Reichssteuern für 1. April 1913/14	1 700	—
2	B. Zinsen vom Kapitalbestande des Großherzogtums	211 360	—
3	C. Mietgelder für ehemalige oldenburgische Militärgebäude	10 750	—
4	D. Lotterie-Einnahmen	76 000	—
5	E. Gebühren des Oberverwaltungsgerichts	2 600	—
6	F. Gebühren des Oberversicherungsamts	6 500	—
7	G. Vermischte Einnahmen	140	—
8	H. Beiträge der Provinzen	671 450	—
II. Außerordentliche Einnahmen.			
Keine.			
Zusammen		980 500	—
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
1	A. Der Landtag des Großherzogtums und die Provinzialräte in Cutin und Birkenfeld	75 000	—
2	B. Das Staatsministerium	130 000	—
C. Zentralbehörden und Anstalten:			
3	a) Das Oberverwaltungsgericht	36 510	—
4	b) Das Oberversicherungsamt	33 200	—
5	c) Das Archiv	16 555	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>§</i>
6	d) Das Statistische Landesamt	44 380	—
7	e) An die Witwen-, Waisen- und Leibrentenkasse	2 850	—
8	D. Beihilfe für die Schriftleitung der Zeitschrift für Verwaltung und Rechtspflege .	2 580	—
9	E. Zur Ermöglichung der Beteiligung einzelner Beamten an Kursen für staatswissenschaftliche, sozialpolitische oder technische Fortbildung und zu Informationsreisen technischer Beamten	1 500	—
10	F. Beiträge zu den Kosten des Deutschen Reiches und Kosten der Vertretung bei demselben	463 050	—
11	G. Witwenpensionen, Witwen- und Waisengelder für Witwen und Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener und Rückvergütungen für Kapitalsfußversicherungen	19 800	—
12	H. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener und Unterstützungen für Hinterbliebene vormaliger Staatsbeamten . .	128 000	—
13	J. Abgaben und Unterhaltungskosten für ehemalige oldenburgische Militärgebäude . .	2 200	—
14	K. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	24 875	—
II. Außerordentliche Ausgaben.			
Keine.			
	Zusammen	980 500	—
<p>Als Betriebsfonds der Zentralkasse gehen 300 000 <i>M</i> aus dem Finanzjahr 1912 in das Finanzjahr 1913 über.</p>			

B. Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben des Herzogtums Oldenburg für 1913.

§		Betrag	
		M	S
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
	I. Kapitel.		
	Einnahme vom Staatsgut.		
1	A. In eigener Verwaltung	410 000	—
2	B. In Zeitpacht	675 200	—
3	C. In Erbpacht	78 000	—
4	D. Grundherrliche Gefälle	210 000	—
5	E. Vom veräußerten Staatsgut	12 800	—
6	F. Zinsen für ein aus der Witwen-, Waisen- und Leibrentenkasse überwiesenes Entschä- digungskapital	165 160	—
	Zusammen	1 551 160	—
7	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht- werts des Kronzugs auf das Herzogtum fallende Teil der zur Sustentation des Großherzoglichen Hauses bestimmten Summe mit	293 511	79
	Bleibt wirkliche Einnahme des Kapitels I	1 257 648	21
	II. Kapitel.		
	Einnahme von Gewerksrekognitionen, Sporteln, Gebühren usw. für den Ge- brauch von Staatsanstalten.		
8	A. Von Gewerksrekognitionen	140 000	—
9	B. Von Sporteln und Gebühren	1 105 020	—

§		Betrag	
		M	ſ
10	C. Ertrag von den Chausseen	16 000	—
11	D. Einnahme aus dem Baggereibetrieb auf der Weser	60 000	—
12	E. Ertrag von den Eisenbahnen	3 336 920	—
13	F. Kanal-, Brücken- und Fährgelder	7 100	—
14	G. Von den Oldenburgischen Anzeigen und dem Gesetzblatte	3 600	—
15	H. Strafgeelder	100 000	—
	Einnahme des Kapitels II	4 768 640	—
III. Kapitel.			
Einnahme von den Steuern.			
16	A. Grundsteuer	297 000	—
17	B. Gebäudesteuer	165 000	—
18	C. Einkommensteuer	3 330 000	—
19	D. Vermögenssteuer	970 000	—
20	E. Wandergewerbesteuer	23 000	—
21	F. Stempelsteuer	760 000	—
22	G. Erbschaftssteuer	99 000	—
23	H. Reichszuwachsststeuer	30 000	—
	Einnahme des Kapitels III	5 674 000	—
IV. Kapitel.			
Sonstige Einnahmen.			
24	A. Beitrag der Zentralkasse zu den Kosten des Staatsministeriums	130 000	—
25	B. Einnahmen aus dem Alexanderfonds und dem Fonds der Kommende Bockeleich und des ehemaligen Schilderschen Lehens, sowie Offizialatsporteln	14 815	—

§		Betrag	
		M	§
26	C. Von der Oldenburgischen Landesbank . .	46 000	—
27	D. Wieder eingehende Kapitalien und Vor- schüsse nebst desfälligen Zinsen usw. . .	7 400	—
28	E. Vermischte und unvorhergesehene Ein- nahmen	63 496	79
	Einnahme des Kapitels IV	261 711	79
	Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.		
Kap.			
I	Vom Staatsgut	1 257 648	21
II	Von Gewerbsrekognitionen, Sporteln, Ge- bühren usw. für den Gebrauch von Staatsanstalten	4 768 640	—
III	Von den Steuern	5 674 000	—
IV	Sonstige Einnahmen	261 711	79
	Im ganzen	11 962 000	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§			
29	a. Ertrag von den Eisenbahnen. Aus Über- schüssen der Eisenbahnbetriebskasse zur Unterstützung und Förderung nicht staat- licher Bahnen	250 000	—
30	b. Aus dem Landeskulturfonds und der Kanal- baukasse zu Schuldenabtragungen	69 000	—
31	c. Das aus der Witwenkasse überwiesene nicht zu erhaltende Vermögen, hier für 1913	28 762	48

§		Betrag	
		M	ſ
32	d. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	1 237	52
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	349 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	11 962 000	—
	Insgesamt	12 311 000	—
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
I. Kapitel.			
Allgemeiner Landesaufwand.			
1	A. Das Staatsministerium (einschließlich Finanzbureau)	404 000	—
2	B. Beitrag zur Zentralkasse des Großherzogtums	523 731	—
3	C. Jahrgelder infolge der Erwerbung des Gräfllich Bentinckschen Familien-Fideikommisses	5 978	57
4	D. Wittwen- und Waisenversorgung für Wittwen und Kinder von Zivilstaatsdienern, Gendarmen und Volksschullehrern . . .	365 000	—
5	E. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener, auch Unterstützungen für Angehörige verstorbener Staatsdiener . .	351 200	—
6	F. Die öffentliche Bibliothek in Oldenburg .	24 050	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
7	G. Zum Ankauf von Werken der neueren bildenden Kunst zwecks Bildung einer Kunstsammlung und zur Anschaffung von Kunstblättern, insbesondere für Schulen, sowie zur Förderung der Kunst und ihrer praktischen Anwendung im allgemeinen usw. .	10 500	—
8	H. Vermischte Ausgaben	23 300	—
	Ausgabe des Kapitels I	1 707 759	57
II. Kapitel.			
Verwaltung des Innern.			
9	A. Die Ämter	544 000	—
10	B. Landeshoheit	500	—
11	C. Öffentliche Ordnung und Sicherheit . .	303 667	—
12	D. Medizinal- und Veterinärsachen . . .	286 415	—
13	E. Armenwesen	6 535	—
14	F. Landesökonomiewesen	336 045	—
15	G. Handel und Gewerbe	219 880	—
16	H. Bauwesen	165 800	—
17	J. Uferbau, Abwässerungsanstalten und Beförderung des Anwachsens an der Wassergrenze des Landes	95 650	—
18	K. Schiffahrtswesen	165 680	—
19	L. Wegbauwesen	424 125	—
20	M. Sonstige Ausgaben	76 946	—
	Ausgabe des Kapitels II	2 625 243	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>§</i>
	III. Kapitel.		
	Verwaltung der Justiz- und der Militärangelegenheiten.		
	A. Rechtspflege:		
21	I. Gehalte	508 925	—
22	II. Geschäftskosten	429 000	—
23	B. Strafanstalten und Gefangenhäuser . . .	254 784	71
24	C. Kosten der Zwangserziehung Minder- jähriger	56 000	—
25	D. Zu den Kosten der Standesämter	2 800	—
26	E. Kosten in Militärangelegenheiten . . .	850	—
	Ausgabe des Kapitels III	1 252 359	71
	IV. Kapitel.		
	Verwaltung der geistlichen Angelegen- heiten und der Schulen.		
27	A. Allgemeine Ausgaben	876 981	—
	B. Evangelisches Kirchen- und Schulwesen:		
28	I. Kirchenwesen	48 600	—
29	II. Schulwesen	703 925	78
	C. Katholisches Kirchen- und Schulwesen:		
30	I. Kirchenwesen, Bauschumme 22 635 <i>M</i> Offizialatsporteln 675 <i>M</i>	23 310	—
31	II. Schulwesen	192 948	—
32	D. Beihilfen zu den Kosten des jüdischen Kultus	4 000	—
	Ausgabe des Kapitels IV	1 849 764	78

§		Betrag	
		M	S
V. Kapitel.			
Verwaltung der Finanzen.			
33	A. Die Amtseinnehmer	93 100	—
34	B. Verwaltung der Landesschuld	3 426 620	—
35	C. Verwaltung des Staatsguts	475 780	—
36	D. Kosten der Veranlagung und Erhebung der Einkommensteuer und der Vermögens- steuer	47 100	—
37	E. Kosten der Verwaltung des Stempel- papiers usw.	6 250	—
38	F. Kataster-, Vermessungs- und Abschätzungs- wesen	146 000	—
39	G. Sonstige Ausgaben	116 661	06
	Ausgabe des Kapitels V	4 311 511	06
VI. Kapitel.			
40	Bermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	32 676	88
	Wiederholung der ordentlichen Aus- gaben		
Kap.	I Allgemeiner Landesaufwand	1 707 759	57
	II Verwaltung des Innern	2 625 243	—
III	Verwaltung der Justiz- und der Militär-An- gelegenheiten	1 252 359	71
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	1 849 764	78
	V Verwaltung der Finanzen	4 311 511	06
VI	Bermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	32 676	88
37	Summe der ordentlichen Ausgaben	11 779 315	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
II. Außerordentliche Ausgaben.			
II. Kapitel.			
41	a. Zuschuß zur Kanalbaukasse	52 300	—
42	b. Restsumme des Staatszuschusses zur Regulierung der Haase (des Essener Kanals usw.) auf Grund des Vertrages mit Preußen vom 5. Januar 1903, betreffend Regulierung der Wasserverhältnisse an den Landesgrenzen in der Gegend von Quakenbrück	8 000	—
43	c. Beihilfe für die I. (Döltlinger) Ent- und Bewässerungsgenossenschaft an der Hunte	1 404	82
44	d. Beihilfe an die Gemeinde Löningen zu den Kosten der Haaseregulierung	3 870	—
45	e. Beihilfe an den Amtsverband Rüstingen zur Ausführung einer Kanalisation . . .	4 200	—
46	f. Zur Unterstützung und Förderung nicht staatlicher Bahnen	250 000	—
47	g. Zuschuß an die Stadt Oldenburg zu den Kosten der Erweiterung des städtischen Hafens	15 224	—
48	h. Zuschuß zu den Kosten der Beschickung der Ausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in Straßburg im Jahre 1913 bis zu	5 000	—
49	i. Für die Beschaffung eines Ersatzdampfers für den D. Delfhin	36 000	—
50	k. Bau einer Staatschauffee durch das Sagerland	3 000	—

§		Betrag	
		M	ſ
51	1. Zuschüsse zu Kommunal-Chaussée-, Weg- und Brückenbauten	198 652	—
V. Kapitel.			
52	a. Zu Schuldenabtragungen (außer der Prämienanleihe und den älteren Anleihen für Kanalbauzwecke)	159 000	—
53	b. Neubauten	199 000	—
54	c. Für den Ankauf von Grundstücken zur besseren Abrundung der Staatsforsten in der ehemaligen Herrschaft Barel	1 551	26
55	d. Zuschuß an die Gemeinde Hatten zu den Kosten einer Gemeindechaussée Kirchhatten-Dingstede-Steinkimmen	4 675	—
56	e. Besondere Verwendungen für Grundstücke mit Ausnahme der Forsten	4 000	—
57	f. Erwerb der Parzelle 1455/123 Flur 13 der Stadtgemeinde Barel	2 600	—
58	g. Beitrag des Staats zu den Kosten der Befestigung des Schilliger Außengrodens	12 413	—
VI. Kapitel.			
59	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	3 109	92
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	964 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	11 779 315	—
	Insgesamt	12 743 315	—

Bemerkungen.

1. Als Betriebsfonds der Landeskasse gehen 600 000 *M* aus dem Finanzjahr 1912 in das Finanzjahr 1913 über.
2. Zu den §§ 28 und 30 ist der evangelischen Kirche eine jährliche Bauschsumme von 48 600 *M*, der katholischen Kirche eine Bauschsumme von jährlich 22 635 *M* unter folgenden Bedingungen zugestanden:
 - a. der evangelischen Kirche sowie dem Landtage bleibt eine Kündigung von 9 Jahren, vom 1. Januar 1888 angerechnet, vorbehalten, erfolgt eine solche Kündigung nicht, so wird der Kündigungstermin von 9 zu 9 Jahren verlängert;
 - b. für den Fall, daß das Abkommen mit der evangelischen Kirche auf die eine oder andere Weise endigen sollte, so fällt damit auch zugleich die bewilligte Bauschsumme für die katholische Kirche weg und tritt für beide Kirchen dasselbe Verhältnis wieder ein, wie es vor dieser Vereinbarung bestanden hat;
 - c. es muß die Staatsregierung die festgesetzte Bauschsumme von 22 635 *M*, sowie die Offizialatsporteln unter möglichster Berücksichtigung der Anträge des Bischöflichen Offizialats alljährlich für katholische Kirchenangelegenheiten verwenden.



C. Vorausschlag
der Einnahmen und Ausgaben des Fürstentums Lüneburg
für 1913.

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
	I. Kapitel.		
	Einnahme vom Staatsvermögen.		
1	A. Vom Staatsgut in eigener Bewirtschaftung	210 500	—
2	B. Von in Zeitpacht gegebenem Staatsgut .	24 400	—
3	C. Von in Erbpacht gegebenem Staatsgut, Kanon vormaliger Vorwerksländereien und Renten für verkaufte Grundstücke	65 400	—
4	D. Aus grundherrlichen Berechtigungen und an Gefällen	100 250	—
5	E. Ertrag des Anteils an der Lüneburger Saline (Reinertrag)	9 000	—
6	F. Zinsen der Staatsgutskapitalien	16 700	—
7	G. Zinsen für ein aus der Witwen- usw. Kasse erhaltenes Entschädigungskapital	14 000	—
8	H. Einkünfte aus dem früheren allgemeinen Hilfs- und Pensionsfonds für das Volks- schulwesen	1 460	—
	Zusammen	441 710	—
9	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht- werts des Kronguts = 35 699,67 <i>M</i> auf		

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
	das Fürstentum Lübeck entfallende Teil der zur Sustaination des Großherzoglichen Hauses bestimmten Summe mit	42 900	33
	Bleibt Einnahme des Kapitels I	398 809	67
	II. Kapitel.		
	Einnahme an Gewerbsrekognitionen, Sporteln usw.		
10	A. Gewerbsrekognitionen	30 000	—
11	B. Sporteln und Gebühren	185 500	—
12	C. Gebühren für Jagdkarten	8 500	—
13	D. Gebühren für Schlachtvieh- und Fleischbeschau	1 500	—
14	E. Strafgeelder einschl. des Erlöses aus dem Verkauf eingezogener Gegenstände . . .	7 000	—
15	F. Eichgebühren	900	—
	Einnahme des Kapitels II	233 400	—
	III. Kapitel.		
	Einnahme von den Steuern.		
16	A. Grundsteuer	30 000	—
17	B. Gebäudesteuer	42 000	—
18	C. Einkommensteuer	280 000	—
19	D. Vermögenssteuer	75 000	—
20	E. Wandergewerbesteuer	2 500	—
21	F. Stempelsteuer	60 000	—
22	G. Erbschaftsteuer	8 000	—
23	H. Reichszuwachssteuer	3 000	—
	Einnahme des Kapitels III	500 500	—

§		Betrag	
		M	ſ
IV. Kapitel.			
Sonstige Einnahmen.			
24	A. Wieder eingehende Kapitalien und Vorschüsse nebst den fälligen Zinsen, sowie Zinsen für vorübergehend belegte Gelder	10 000	—
25	B. Zur Erstattung kommende Strafvollstreckungskosten	100	—
26	C. Aus der Zentralkasse zu erstattende Kosten der Spruchkammer des Oberversicherungsamts	2 100	—
27	D. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	2 090	33
	Einnahme des Kapitels IV	14 290	33
Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.			
Kap.	I Einnahme vom Staatsvermögen	398 809	67
	II Einnahme von Gewerbsrekognitionen, Sporteln usw.	233 400	—
	III Einnahme von den Steuern	500 500	—
	IV Sonstige Einnahmen	14 290	33
	Summe der ordentlichen Einnahmen	1 147 000	—
II. Außerordentliche Einnahmen.			
Nichts.			
	Gesamt-Einnahme	1 147 000	—

§	Betrag	
	M	ſ
	Ausgaben.	
	I. Ordentliche Ausgaben.	
	I. Kapitel.	
	Allgemeiner Landesaufwand.	
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Großherzogtums	80 574 —
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener und Gendarmen sowie Unterstützungen	47 630 —
3	C. Witwen- und Waisenversorgung für Witwen und Kinder von Zivilstaatsdienern, Geistlichen, Gendarmen und Volksschullehrern	49 830 —
4	D. Vorbehaltene Rente aus dem Domanium der durch Staatsvertrag vom 27. Dezember 1866 erworbenen Gebietsteile . .	12 000 —
5	E. Für die öffentliche Bibliothek	3 600 —
6	F. Sonstige Ausgaben	4 000 —
	Ausgabe des Kapitels I	197 634 —
	II. Kapitel.	
	Kosten der Verwaltung.	
7	A. Allgemeine Verwaltung. Regierung . .	109 700 —
	B. Verwaltung des Innern.	
8	1. Polizei	41 100 —
9	2. Medizinal- und Veterinärwesen . .	13 850 —
10	3. Armenwesen	2 500 —

2*

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>g</i>
11	4. Zuschuß zu den Kosten der Landwirtschaftskammer und zur Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen	11 800	—
12	5. Für Mitbenutzung des bakteriologischen Instituts für Tierseuchen in Kiel . .	500	—
13	6. Zuschuß zur Unterhaltung einer landwirtschaftlichen Winterschule in Gutin	2 450	—
14	7. Zur Förderung der Pferdezucht . .	5 600	—
15	8. Beihilfen für Hengsthaltungsgenossenschaften	900	—
16	9. Zur Förderung der Rindviehzucht . .	2 200	—
17	10. Zur Förderung der Fischerei und zu Prämien für die Vertilgung der Fischräuber	400	—
18	11. Zur Förderung des Gewerbes und des Handels	7 000	—
19	12. Kosten des Eichwesens	1 600	—
20	13. Wegebauwesen	36 600	—
21	14. Zur Sicherung des Ostseestrandes und Zuschuß für die Dampferverbindung der Ostseebäder mit Lübeck und Travemünde	4 700	—
22	15. Zur Gewährung von Beihilfen an Feuerwehren zur Anschaffung und Erweiterung von Feuerlöschrichtungen	2 000	—
23	16. Für Witterungsbeobachtungen	450	—
24	17. Für Forschungen auf dem Gebiete der Landeskunde und der Landesgeschichte	400	—
25	18. Für Denkmalschutz	600	—
	Ausgabe des Kapitels II	244 350	—

§		Betrag	
		M	g
	III. Kapitel.		
	Verwaltung der Justiz- und Militär- angelegenheiten.		
26	A. Landgericht der Freien und Hansestadt Lübeck und des Fürstentums Lübeck . . .	33 000	—
27	B. Amtsgerichte und Gefängnisse	134 130	—
28	C. Strafvollstreckungskosten	16 000	—
29	D. Kosten der Zwangserziehung Minder- jähriger	11 000	—
30	E. Kosten der Militäraushebung	400	—
	Ausgabe des Kapitels III	194 530	—
	IV. Kapitel.		
	Verwaltung der geistlichen Angelegen- heiten und der Schulen.		
31	A. Kirchenwesen	5 840	—
32	B. Schulwesen	266 520	—
	Ausgabe des Kapitels IV	272 360	—
	V. Kapitel.		
	Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen.		
33	A. Hebungs- und Kassenwesen	19 470	—
34	B. Aufwand für das Staatsgut	112 690	—
35	C. Kataster- und Vermessungswesen	19 720	—
36	D. Landesbauwesen	11 250	—
37	E. Veranlagung und Hebung der Einkommen- steuer und der Vermögenssteuer in der Stadt Cutin	2 600	—

§		Betrag	
		M	—
38	F. Kosten der Verwaltung des Stempelpapiers	1 000	—
39	G. Beitrag zu den Kosten der Verwaltung der Zölle und der inneren indirekten in die Reichskasse fließenden Abgaben . .	5 129	—
40	H. Zur Deckung der Garantie für die Prioritätsanleihe der Cutin—Lübecker Eisenbahn	27 000	—
41	J. Sonstige Ausgaben	2 300	—
	Ausgabe des Kapitels V	201 159	—
	VI. Kapitel.		
42	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	6 727	—
	Wiederholung der ordentlichen Ausgaben.		
Kap.			
I	Allgemeiner Landesaufwand	197 634	—
II	Kosten der Verwaltung	244 350	—
III	Verwaltung der Justiz- und Militärangelegenheiten	194 530	—
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	272 360	—
V	Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen	201 159	—
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	6 727	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	1 116 760	—
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
§			
43	a. Schuldenabtrag	25 500	—
44	b. Für Herstellung einer Mauer am Spielplatz und einer niedrigen Einfriedigung		

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
	der Gartenanlage beim Gymnasium in Cutin	3 000	—
45	c. Zur Unterstützung und Förderung des Baues nicht staatlicher Bahnen	138 500	—
46	d. Herstellung einer Einfriedigung vor dem Regierungs- und Amtsgerichtsgebäude in Cutin	4 500	—
47	e. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	500	—
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	172 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	1 116 760	—
	Insgesamt	1 288 760	—
	Als Betriebsfonds der Landeskasse des Fürstentums Lübeck gehen 150 000 <i>M</i> aus dem Jahre 1912 auf das Jahr 1913 über.		

D. Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben des Fürstentums Birkenfeld für 1913.

§		Betrag	
		M	8
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
I. Kapitel.			
Einnahme vom Staatsgut.			
1	A. In eigener Verwaltung	217 300	—
2	B. An Grundrenten und aus Zeitpacht . .	4 387	88
3	C. Zinsüberschüsse des Staatskapitalienfonds und der Staatsgutskapitalien	1 200	—
4	D. Zinsen von der ungeschmälert zu erhaltenen Entschädigung aus der Witwenkasse	19 500	—
	Zusammen	242 387	88
5	Davon geht ab der nach Abzug des Pachtwerts des Kronsguts auf das Fürstentum Birkenfeld entfallende Teil der zur Sustentation des Großherzoglichen Hauses bestimmten Summe mit	63 587	88
	Bleibt Einnahme des Kapitels I	178 800	—
II. Kapitel.			
Einnahme an Sporteln, Gebühren usw.			
6	A. Sporteln	118 200	—
7	B. Gebühren	34 625	—
8	C. Strafgeelder und Erlös aus dem Verkaufe eingezogener Gegenstände	5 500	—
	Einnahme des Kapitels II	158 325	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
III. Kapitel.			
Einnahme von den Steuern.			
9	A. Grundsteuer	26 000	—
10	B. Gebäudesteuer	21 700	—
11	C. Einkommensteuer	440 000	—
12	D. Vermögenssteuer	110 000	—
13	E. Wandergewerbesteuer	4 500	—
14	F. Stempelsteuer	66 000	—
15	G. Erbschaftssteuer	5 000	—
16	H. Reichszuwachsststeuer	2 000	—
Einnahme des Kapitels III		675 200	—
IV. Kapitel.			
Sonstige Einnahmen.			
17	A. Forstbesoldungsbeiträge	13 800	—
18	B. Kontokorrentzinsen von der Kassenverwaltung	3 500	—
19	C. Vergütung für die Verwaltung der Landeskirchenkasse und des geistlichen Verwaltungsfonds	400	—
20	D. Vergütung für die Verwaltung und Erhebung der in die Reichskasse fließenden indirekten Abgaben	1 500	—
21	E. Aus der Zentralkasse zu erstattende Kosten der Spruchkammer des Oberversicherungsamts	2 200	—
22	F. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	600	—
Einnahme des Kapitels IV		22 000	—

§		Betrag	
		M	ſ
	Wiederholung der ordentlichen Einnahmen.		
Kap. I	Vom Staatsgut	178 800	—
II	Von Sporteln, Gebühren usw.	158 325	—
III	Von den Steuern	675 200	—
IV	Sonstige Einnahmen	22 000	—
	Summe der ordentlichen Einnahmen	1 034 325	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§ 23	a. Anleihe zur Deckung der Kosten des Baues eines Dienstgebäudes in Birkenfeld (Rest)	33 500	—
24	b. Die aus der Witwenkasse überwiesenen, nicht zu erhaltenden Entschädigungsgelder, hier für 1913.	1 664	16
25	c. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	635	84
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	35 800	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	1 034 325	—
	Gesamteinnahme	1 070 125	—
	Ausgaben.		
	I. Ordentliche Ausgaben.		
	I. Kapitel.		
	Allgemeiner Landesaufwand.		
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Großherzogtums	67 145	—

§		Betrag	
		M	ſ
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener, sowie Unterstützungen für Angehörige verstorbener Staatsdiener . . .	63 100	—
3	C. Witwen- und Waisenversorgung für Witwen und Kinder von Zivilstaatsdienern und Volksschullehrern	47 585	—
4	D. Zur Erfüllung der Leistungen des Staats in Anlaß der Krankenversicherung, Unfallversicherung sowie Invalidenversicherung der staatsseitig beschäftigten Arbeiter und sonstigen versicherten Personen	3 000	—
	Ausgabe des Kapitels I	180 830	—
II. Kapitel.			
Verwaltung des Innern.			
5	A. Regierung	67 470	—
6	B. Bürgermeistereien	40 270	—
7	C. Staatliche Polizei	30 150	—
8	D. Medizinal- und Veterinärwesen	43 350	—
9	E. Unterstützungen	3 450	—
10	F. Förderung der Landwirtschaft	10 600	—
11	G. Förderung und Beaufsichtigung des Gewerbes	20 500	—
12	H. Kosten des Eichwesens	2 000	—
13	J. Bauwesen	26 440	—
14	K. Sonstige Ausgaben	1 970	—
	Ausgabe des Kapitels II	246 200	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz- und Militär- angelegenheiten.			
15	A. Rechtspflege	138 060	—
16	B. Strafanstalten und Strafvollstreckungs- kosten	10 861	—
17	C. Kosten der Zwangserziehung Minder- jähriger	7 000	—
18	D. Kosten der Vordrucke für die Standes- ämter	150	—
19	E. Kosten in Militärangelegenheiten . . .	929	—
Ausgabe des Kapitels III		157 000	—
IV. Kapitel.			
Verwaltung der geistlichen Angelegen- heiten und der Schulen.			
20	A. Allgemeine Ausgaben	9 100	—
21	B. Kirchenwesen	26 499	—
22	C. Schulwesen	229 001	—
23	D. Unterstützung für einzelne jüdische Ge- meinden zu den Kosten des jüdischen Re- ligionsunterrichts	450	—
Ausgabe des Kapitels IV		265 050	—
V. Kapitel.			
Verwaltung der Finanzen.			
24	A. Hebungsz- und Kassenwesen	16 650	—
25	B. Belastung und Schulden	147	09

§		Betrag	
		M	§
26	C. Verwaltung des Staatsguts	151 075	—
27	D. Katasterwesen	43 555	—
28	E. Kosten der Veranlagung der Einkommen- steuer und Vermögenssteuer	5 000	—
29	F. Kosten der Zoll- und Steuerverwaltung .	13 620	—
30	G. Kosten der Anschaffung und des Verkaufs der Stempelzeichen	1 037	91
	Ausgabe des Kapitels V	231 085	—
	VI. Kapitel.		
31	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	6 000	—
	Wiederholung der ordentlichen Ausgaben.		
Kap. I	Allgemeiner Landesaufwand	180 830	—
II	Verwaltung des Innern	246 200	—
III	Verwaltung der Justiz- und Militärange- legenheiten	157 000	—
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	265 050	—
V	Verwaltung der Finanzen	231 085	—
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	6 000	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	1 086 165	—
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
	V. Kapitel.		
§ 32	a. Zur Bestreitung der Baukosten des zu er- bauenden Dienstgebäudes in Birkenfeld — Rest —	33 500	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>h</i>
33	b. Zinsen für die Anleihe zum Bau eines Dienstgebäudes in Birkenfeld	3 680	—
34	c. Für Ausstattung des neuen Dienstgebäudes mit Inventar	17 100	—
35	d. Für Umbau im Regierungsgebäude		
36	e. Für Ausstattung der neu eingerichteten Zimmer im Regierungsgebäude		
VI. Kapitel.			
37	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	1 500	—
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	55 780	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	1 086 165	—
	Insgesamt	1 141 945	—
	Als Betriebsfonds der Landeskasse des Fürstentums Birkenfeld gehen 250 000 <i>M</i> aus dem Jahre 1912 in das Jahr 1913 über.		